



Friedrich Schneider

Friedrich Schneider

29.08.2013

Von VEF

Freikirchen veröffentlichen Wahlprüfsteine

Entscheidungshilfe für Bundestagswahl: Antworten der Parteien nun verfügbar.

Die Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) hat im Vorfeld der Bundestagswahl am 22. September einen ausführlichen Fragenkatalog an die im Bundestag vertretenen Parteien geschickt. Alle Parteien haben diese »Wahlprüfsteine« bearbeitet und Auskunft darüber gegeben, welche Ziele sie im Falle einer Regierungsbeteiligung nach der Wahl anstreben. Bei den Fragen geht es um die Themen Ehe und Familie, Migration, Gerechtigkeit, Bewahrung der Schöpfung, Frieden, das Verhältnis von Kirche und Staat, den Umgang mit Flüchtlingen und die älter werdende Gesellschaft.

Drängende Fragen

Wie wollen die Parteien eine familienfreundliche Gesellschaft oder das Miteinander der Generationen fördern? Mit welchen Mitteln möchten sie Altersarmut

verhindern, die Umweltbelastung verringern, den Export von Waffen in Krisenregionen unterbinden, Bildungsgerechtigkeit erreichen? Wie halten sie es mit der Aufnahme von Flüchtlingen, wie mit dem Religionsunterricht an Schulen? Einen Katalog mit 24 solcher Fragen haben CDU/CSU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP und Die Linke der VEF beantwortet.

VEF-Vorstandsmitglied Friedrich Schneider, Leiter des Dienstbereichs Gemeindeentwicklung im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden, hat den Fragenkatalog formuliert. Es sei ihm ein besonderes Anliegen, die Gemeindemitglieder zu ermutigen, »politisch zu denken, sich in der Verantwortung vor Gott für die Gesellschaft einzubringen und eine fundierte Wahlentscheidung zu treffen.« Bei der Auswahl der Themen habe er versucht, sich nicht von parteipolitischen Vorlieben leiten zu lassen, sondern typische Fragen gestellt, »die Christen in der Mitverantwortung für diese Welt im Blick haben.«

Die Antworten der Parteien auf die Wahlprüfsteine der VEF können Sie unter www.vef.de/wahl2013 nachlesen.

VEF

© 2020 - Evangelisch-methodistische Kirche